

Vater: Weil es leichter ist vierzehn als vierzehn zu sagen.

Lucie: Aber warum heißt es zwölf? Es sollte zweyzehn heißen?

Heinrich: Und eilf, Vater, sollte einzehn heißen.

Vater: Ich kann Euch jetzt die Ursachen nicht erklären, lieben Kinder, warum wir diese Namen im Deutschen nicht haben; aber Ihr bemerkt, daß es leicht ist, die Namen vierzehn, fünfzehn, sechszehn u. s. w. zu behalten, weil wir wissen, daß vier, fünf, sechs aufeinander folgen, und wir sehen, daß alles, was nöthig ist, darin besteht, die Zahl Zehn hinzuzufügen. Du siehst, daß vierzehn vier und zehn bedeutet, — vier zu zehn zugelegt.

Heinrich: Aber bedeutet zig in vierzig auch vier zu zehn zugelegt?

Lucie erwiederte, daß thäte es nicht.

Vater: Nein — es bedeutet viermal zehn; nicht zehn zu vier zugelegt, sondern zehn viermal zusammen gelegt. Und fünfzig bedeutet fünfmal zehn zusammen gelegt. Da siehst Du also, daß es nützlich ist, verschiedene Benennungen zu kennen, die alle Aehnlichkeit mit einander haben und doch etwas von einander abweichen. Zehn wird immer gebraucht, wenn zehn zu irgend einer Zahl hinzugefügt wird, bis neunzehn, und zig wird immer gebraucht, wenn die Zahl zehn mehr als Einmal zusammengelegt wird, bis hundert.

Heinrich: So sollte also zwanzig zweyzig heißen.

Vater: Ich habe Dir schon vorhin gesagt, mein Kind, daß ich Dir die Ursachen jetzt nicht erklären kann, warum man zwölf statt zweyzehn sagt; eben so geht es mir mit zwanzig, welches man für zweyzig gebraucht.

Heinrich: Aber, Vater, willst Du mir etwas Anderes sagen?

Vater: Nein, Heinrich, wir haben jetzt genug über